

Am 2. Oktober 1813 wurde Arthur Schopenhauer mit der Schrift *Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde* an der philosophischen Fakultät der Universität Jena promoviert. Noch im selben Monat erschien das Buch im Druck. Es war seine erste philosophische Abhandlung, mit der er an die Öffentlichkeit trat. Später bezeichnete er sie als unverzichtbare Propädeutik für sein fünf Jahre danach vollendetes Hauptwerk *Die Welt als Wille und Vorstellung*. Dabei hatte er die Erkenntnistheorie im Auge, die die Welt als Vorstellung zum Thema hat. Denn die Disser-tationsschrift erläutert gründlicher und präziser, als es im Hauptwerk geschieht, was Vorstellung, d. h. Objekt für ein Subjekt sein kann und welche Klassen von Objekten es gemäß den verschiedenen Gestalten des Satzes vom Grunde, unter denen sie untereinander in Verbindung stehen, gibt. Aber auch auf die Konzeption der Willensmetaphysik hatte die Schrift entscheidenden Einfluss, insofern der Wille bzw. das Subjekt des Wollens eine der Objektklassen bildet. Aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums sollen auf der Tagung die neuesten Erkenntnisse über dieses Werk und Überlegungen zur Aktualität von Schopenhauers Lehre vom Satz vom zureichenden Grunde zur Sprache kommen.



Veranstaltungsort

Nietzsche-Dokumentationszentrum Naumburg (NDZ)
Jakobsmauer 12, D-06618 Naumburg/Saale



Vermittlung von Übernachtungen

Tourist-Information Naumburg
Markt 6, D-06618 Naumburg/Saale
Tel.: +49 (0) 03445 273124, 273125, 273126
Fax: +49 (0) 03445 273128,
tourismus@naumburg.de

Anreise

Naumburg ist gut mit der Bahn erreichbar. Die historische Naumburger Straßenbahn pendelt täglich von 5.45 bis 20.10 Uhr zwischen Hauptbahnhof und Endhaltestelle Vogelwiese gegenüber dem NDZ, am Wochenende von 8.45 bis 18.10 Uhr. Mit dem Auto erreichen Sie Naumburg über die A9 (Abfahrt Naumburg). Parkplätze befinden sich auf der Vogelwiese.

Anmeldung und weitere Informationen

Schopenhauer-Forschungsstelle
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Colonel-Kleinmann-Weg 2
D-55128 Mainz
Tel.: +49 (0)6131 39-20259
Fax.: +49 (0)6131 39-26393
schopenhauer@uni-mainz.de
www.schopenhauer.de

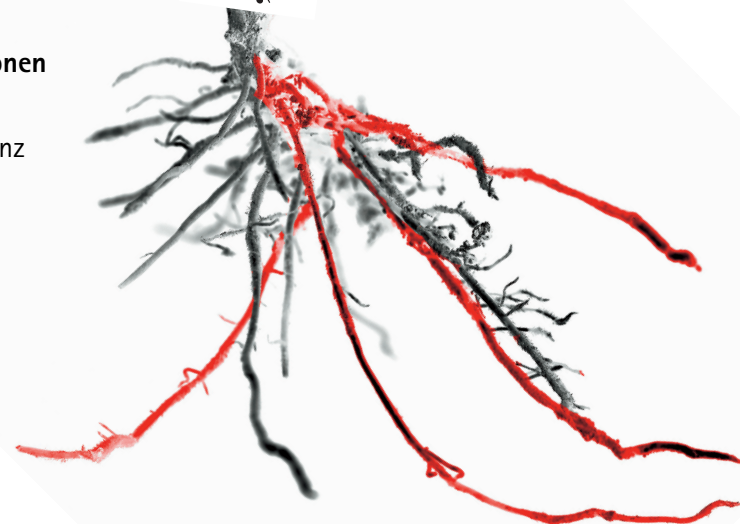
1813

„Nichts ist ohne Grund warum es sey.“

**200 Jahre
Schopenhauers Dissertation
Über die vierfache Wurzel des
Satzes vom zureichenden Grunde**

Tagung
der Schopenhauer-Gesellschaft e.V.
in Naumburg/Saale

15. und 16. November 2013



2013

1813

„Nichts ist ohne Grund warum es sey.“

**200 Jahre
Schopenhauers Dissertation
Über die vierfache Wurzel des Satzes
vom zureichenden Grunde**

Tagung
der Schopenhauer-Gesellschaft e.V.
im Nietzsche-Dokumentationszentrum
Naumburg/Saale



SCHOPENHAUER-GESELLSCHAFT e. V.

Sitz: Frankfurt am Main

Programm

Freitag, 15. 11.

- 9.30** Eröffnung
durch den Präsidenten der Schopenhauer-
Gesellschaft, Prof. Matthias Koblner
- 10.00** Dr. Martin Morgenstern (St. Wendel):
Schopenhauers Theorie des Satzes vom Grund
als Aprioritätslehre
- 10.45** Kaffeepause
- 11.15** Prof. Katsutoshi Kawamura (Hyogo):
Eine Wurzel der vierfachen Wurzel des Satzes
vom zureichenden Grunde Schopenhauers –
Schopenhauer und Crusius
- 12.00** Mittagspause
- 13.30** Prof. Matteo d'Alfonso (Ferrara):
Schopenhauers Kategorienlehre in der
Dissertation
- 14.15** Prof. Yasuo Kamata (Kyoto):
Die Kant-Rezeption des jungen Schopenhauer
in *Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom
zureichenden Grunde*
- 15.00** Kaffeepause

- 16.00** Eröffnung der Ausstellung „Face to face –
Schopenhauer und Nietzsche im Porträt“:
Zeichnungen von Frank Grüttner (Frankfurt a. M.)
- 18.00** Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
an Prof. Ludger Lütkehaus (Freiburg i. Br.)
Laudatio: Dr. Thomas Regehly (Frankfurt a. M.)
Prof. Ludger Lütkehaus:
Über die vielfache Wurzel des Satzes vom
unzureichenden Grunde

Samstag, 16. 11.

- 9.30** Dr. Jürgen Brunner (München):
Schopenhauers Kausalitätstheorie in der ersten
und zweiten Auflage der Dissertation
- 10.15** Prof. Dieter Birnbacher (Düsseldorf):
Aktuelles in Schopenhauers Kausalitätstheorie
- 11.30** Mitgliederversammlung
Preisverleihung des 7. Essay-Wettbewerbs der
Schopenhauer-Gesellschaft zum Thema:
„Schopenhauer und die Naturwissenschaften“
- 14.00** Ende der Tagung

2013